

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	57 (1982)
Heft:	6
Rubrik:	Unsere Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Mitarbeiter



Hptm Glutz Hanspeter, 3006 Bern
 Lt Gottier Beat, 8406 Winterthur
 Kpl Gottier Roger, 3800 Unterseen
 Wm Gottier W, 3800 Unterseen
 Wm Gugger Urs, 3018 Bern
 Haberthür Otto, 4127 Birsfelden
 Gfr Hasler Martin, 3018 Bern
 Wm Henseler Josef, 6005 Luzern
 Dfhr Hofmann Roland, 4600 Olten
 Wm Holzer Franz, 3515 Oberdiessbach
 Imsand Alexander, 8607 Aathal
 Gfr Keller Hansueli, 9035 Grub/AR
 Kpl Kenner Martin, 8008 Zürich
 Fw Kubli Jürg, 8708 Männedorf
 Küenzi R, 4057 Basel
 Hpt Fw a D Kutzner Gerhard, D-3549 Wolfhagen
 Fhr Lüthi Gaby, 3007 Bern
 Kpl Meyer Roland, 3012 Bern
 Sdt Müller Ernst, 8500 Frauenfeld
 Müller Markus, 8133 Esslingen
 Uof d R Noack Thomas, D-7420 Münsingen
 Kpl Oehri Roland, 3084 Wabern
 Jun Rissi Christian, 9202 Gossau/SG
 Rupp Christoph, 9630 Wattwil
 Kpl Rutishauser Heinz, 8408 Winterthur
 Schärer B, 4310 Rheinfelden
 Sgt Schenkel J, 2017 Boudry
 Gfr Scheuber Peter, 6056 Kägiswil/OW
 Schneider Felix, 8340 Hinwil
 Gfr Sidler Heinrich, 6003 Luzern
 Gfr Siegfried Ueli, 8353 Elgg
 Fw Siegrist Ueli, 8400 Winterthur
 Sdt Steiner Matthias, 4226 Breitenbach
 Jun Stöckli Urs, 6210 Sursee
 Jun Stricker Andreas, 9472 Grabs
 Sdt Sturzenegger Ivo, 8590 Romanshorn
 Four Urfer M, 5004 Aarau
 Gfr Valet Norbert, 1111 Tolenchaz
 Jun Weber Erich, 8754 Netstal
 Wm Wegmann Jakob, 8340 Hinwil
 Fw Wick Mario, 7431 Andeer
 Gfr Wyss André, 8304 Wallisellen
 Zingg Stefan, 4900 Langenthal
 Wm Yzset Hans-Rudolf, 3116 Kirchdorf

Die Kriegstüchtigkeit einer Truppe wächst nicht proportional zur Menge des beschriebenen Papiers.
 Korpskommandant Jörg Zumstein



Konrad H. Alder

Der 1948 geborene Kommandant einer Pal Kp und Prokurst einer grossen, internationales Ansehen geniessenden Firma gehört zu den dienstältesten ständigen Mitarbeitern unserer Zeitschrift. Als Redaktor unserer vielbeachteten Rubrik «Aus der Luft gegriffen» hat Konrad H. Alder es verstanden, einen immer grösser werdenden Kreis von Lesern für die Probleme der Luftkriegsführung zu interessieren. Viele seiner Informationen finden ihren Niederschlag auch in der militärischen Fachpresse des Auslandes. Unser Mitarbeiter ist wohnhaft in Uerikon am Zürichsee, stolzer Vater eines bald dreijährigen Sohnes, und zu seinen Freizeitbeschäftigungen gehören außer der Familie das Bergwandern und natürlich die Beschäftigung in Wort und Schrift mit Luftfahrtproblemen.



Eugen Egli

Wenn in unserer Zeitschrift Beiträge über den Train zu lesen und zu betrachten sind, stammen sie ausnahmslos aus der Werkstatt von Fourier Eugen Egli aus Ostermundigen. 1949 geboren, in Bern aufgewachsen, ist unser Mitarbeiter auf Umwegen in das Bundeshaus Ost geraten, wo er seit fünf Jahren im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste beschäftigt ist. Eugen Egli ist ein engagierter Kämpfer für die Beibehaltung des Pferdes in den Trainformationen der Armee und als solcher Mitredaktor der Zeitschrift «Wir vom Train». Als äusserst vielseitiger Mensch widmet er zudem einen beträchtlichen Teil seiner Freizeit der Familie (er ist Vater von zwei Buben), dem Fotografieren und Schreiben, er bestreitet Waldläufe, steigt auf Berggipfel, fährt Ski und Schlittschuh, ist Fan des SC Bern usw.



Dr. Peter Gosztoly

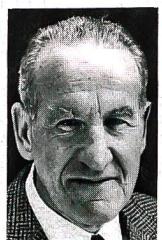
Er schreibt schon seit 1964 für unsere Zeitschrift und ist im Kreise der Mitarbeiter unbekannter Spezialist auf dem Gebiet Streitkräfte des Warschauer-Paktes. Der international angesehene Historiker, dessen Werke jeweils starke Beachtung finden, ist 1931 geboren, von Herkunft Ungar, hat 1956 als Leutnant im Stabe General Maleters in Budapest am Volksaufstand teilgenommen und wohnt seit 1957 in Bern, wo er als Bürger 1969 aufgenommen worden ist. Er hat 1957–1962 an der Universität Zürich studiert und promoviert. Dr. Peter Gosztoly ist verheiratet, Vater eines Sohnes und leitet seit 1964 die Schweizerische Osteuropa-Bibliothek in Bern. Zu seinen bevorzugten Hobbies gehören Reisen und Lesen.



Hans Ulrich Hug

Feldweibel Hans Ulrich Hug, 1936 in seinem Bürger- und Wohnort Neftenbach geboren, ist der an Jahren dientjüngste ständige Mitarbeiter unserer Zeitschrift. 1981 in den Zentralvorstand des SUOV gewählt, betreut er als Rubrik-Redaktor im «Schweizer Soldat» die Spalten «Neues aus dem SUOV». Als Präsident der Presse- und Propagandakommission SUOV ist er dazu bestens prädestiniert, und er versieht

sein Amt mit Geschick, mit Begeisterung und absoluter Gewissenhaftigkeit. Als kaufmännischer Mitarbeiter bei der Swissair beschäftigt, hat er immer noch Zeit gefunden, sich der ausserdienstlichen Tätigkeit zu widmen. Zwölf Jahre hat er den UOV Andelfingen präsidiert, ist vier Jahre VL-Mitglied des Kant UOV Zürich-Schaffhausen gewesen, amtierte 1973 als Präsident des OK der KUT, seit 1981 eben im ZV SUOV und ausserdem noch Sektschef der Gemeinde Neftenbach. Zur Familie zählen Sohn und Tochter, und soweit Fw Hug noch über Freizeit verfügt, widmet er sich der Pflege von Haus, Garten, Wald, geht auf Reisen, betätigt sich als Modell-Eisenbahner, beruhigt sich beim Fischen, nimmt die Kamera zur Hand oder ein Buch über neuere Geschichte.



Hans Rudolf Kurz

Den wohl dienstältesten ständigen Mitarbeiter unserer Zeitschrift den Lesern vorzustellen, hiesse Wasser in die Aare tragen. Professor Dr. Hans Rudolf Kurz, Oberst unserer Armee und der national und international wohl bekannteste Militärschriftsteller und Militärhistoriker unserer Zeit, ist 1915 in Bern geboren und aufgewachsen, hat ebenfalls in Bern studiert und abgeschlossen mit der Doktorwürde der Jurisprudenz und dem Titel eines Fürsprechers. Seine Karriere begann im EMD, zuerst als Personalchef, später Informationschef und bis zu seiner Pensionierung als Stellvertretender Direktor der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung. Heute dient er dem EMD noch als Ombudsman. Er ist Honorarprofessor der Universität Bern und verfügt über Lehraufträge an der gleichen Alma mater und an der militärwissenschaftlichen Abteilung der ETH. Oberst Kurz, der während seiner militärischen Laufbahn auch dem Generalstab angehört und u.a. ein Radfahrer Regiment geführt hat, darf auf ein grosses militärisches Werk zurückblicken. Seine Freizeit gehört dem Lesen, dem Schreiben und der faszinierenden Tätigkeit eines Leiters von militärwissenschaftlichen Studienreisen.



Josef Pechmann

Der in Wien wohnhafte Steinermärker ist 1971 zum Kreis der ständigen Mitarbeiter unserer Zeitschrift gestossen und berichtet regelmässig und kompetent über das Geschehen im österreichischen Bundesheer. 1927 geboren, hat Josef Pechmann das Gymnasium in Graz absolviert, ist 1944 zum militarisierten Reichsarbeitsdienst eingezogen worden und wurde nach zwei Wochen Ausbildung in den Endkampf um die Reichshauptstadt geworfen. Sein Überleben bezahlte er mit drei Jahren sowjetischer Kriegsgefangenschaft im Ural. Nach seiner Rückkehr Matrura und anschliessend Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Graz. Als Werkstudent (Erzieher) auch Mitarbeiter an steirischen Zeitungen und Pressereferent des Österreichischen Kameradschaftsbundes Steiermark. 1958 Übersiedlung nach Wien, Redaktor der Soldatenzeitung «Der Soldat» und seit 1973 Leiter der Bibliothek des Heeresgeschichtlichen Museums in Wien. Josef Pechmann ist Oblt d Res des österreichischen Bundesheeres und absolviert seine Waffenübungen als Presseoffizier bei höheren Kommandostellen. Seine Hobbies umfassen u.a. auch das Lesen und das Anhören schöner, insbesondere klassischer Musik (Beethoven!).